

Hermann Schützes zweite Heimat USA

Im Kingswood Arts Center in Wolfeboro gedachte man am Samstag des Arztes Hermann Schütze. Wie seine Tochter Hilla bei dem Event präsent war.

Von Isolde Krapf

Bad Kissingen Es war berührend, dass man am vergangenen Samstag in den USA eine Gedenkfeier zu Ehren eines Bad Kissingers veranstaltete. Im Kingswood Arts Center von Wolfeboro, einer Stadt im Nordosten der Vereinigten Staaten, ging es um das Schicksal des Arztes Dr. Hermann Schütze, der 1939 in den Zweiten Weltkrieg einberufen wurde und später als vermisst galt. Aber es ging auch um seine Familie, die er damals in Bad Kissingen zurückließ. Die Veranstaltung wurde im Live-Stream übertragen.

Skier auf dem Dachboden in Bad Kissingen entdeckt

Die Hauptrolle in dieser Geschichte spielten dabei die Skier des Arztes, die noch lange Zeit auf dem Dachboden seines Wohnhauses in Bad Kissingen gestanden hatten – des Hauses, in dem seine beiden Kinder Manfred und Hilla ab 1956 wieder lebten, nachdem die Amerikaner es wieder frei gegeben hatten.

Der Amerikaner Steven Reinfurt war von 1990 bis 2008 dort der Nachbar von Manfred und Hilla Schütze gewesen. Als Reinfurt irgendwann mal die Skier auf dem Dachboden der Schützes sah und die Geschichte von Hermann Schütze erfuhr, war er tief beeindruckt.

2008 ging er mit seiner Familie zurück in die USA – und Hilla Schütze schenkte ihm die Skier ihres Vaters zur Erinnerung. Nach einiger Zeit bekam Hilla Schütze die Nachricht, dass die Skier nun einen würdigen Platz im Skizentrum der Abenaki Area in Wolfeboro erhalten würden.

Am Samstag, 2. Dezember 2023, war es nun soweit: Im Kingswood Arts Center hatten sich zahlreiche Menschen versammelt, um der feierlichen Übergabe der Skier des Bad Kissinger Arztes beizuwohnen.

In Wolfeboro könne man sehen, wie Skier auch Nationen verbinden, sagte Anselm Richards, früherer Captain bei der Army, der am Samstag durch das Programm führte. Er meinte damit freilich, dass zahlreiche Gäste nach Wolfeboro kommen, um hier Wintersport zu betreiben. Das Skifahren erzeuge Gemeinschaftsgeist, sagte er.

Aber natürlich gilt Richards Botschaft im übertragenen Sinne auch für die Deutsche Hilla Schütze und den US-Amerikaner Steven Reinfurt, die seit Langem befreundet sind und unter anderem auch über die alten Skier von Schützes Vater freundschaftlich in Verbindung stehen. Richards dankte den beiden, dass sie diese Geschichte erzählen.

In Wolfeboro wurde am Samstag auch eine Video-Botschaft von Hilla Schütze übermittelt, die diese am Platz vor dem Rathaus aufnehmen ließ. Sie sprach fließend Englisch, als sie von ihrer Freundschaft zu Steven Reinfurt erzählte.

Zudem war der deutsche Kommandeur Daniel Läger vom Navy War College in Rhode Island nach Wolfeboro gekommen. Er erzählte unter anderem von seiner Großmutter und ihrem Bruder, die ihren Vater auch im Krieg, nämlich in Stalingrad, verloren hatten.

Kleine freundliche Gesten bewirken oft Großes

Er sprach ein paar Sätze auf Deutsch und grüßte nach Bad Kissingen. Schließlich hat er einen speziellen Bezug zu dieser deutschen Kurstadt. Er war nämlich mehrfach hier und kennt sogar die Prinzregentenstraße, in der die Schützes wohnten.

Für Glenn Cordelli, Vertreter des Repräsentantenhauses von New Hampshire, war die Geschichte von Hermann Schütze und seiner Familie „berührend“. Seiner Ansicht nach ist sie „zeitlos“, obwohl sie schon viele Jahrzehnte her ist. Manchmal würden kleine freundli-



Der Bad Kissinger Arzt Hermann Schütze auf Skiern in den 1920er Jahren. Foto: Sammlung Hilla Schütze

che Gesten Großes bewirken, spielte er auf die Übergabe der Schütze-Skier an das Abenaki Ski Zentrum an. Einfühlsam formuliert war, was Joseph Kenney (Executive Counsel New Hampshire) über die Würdigung der Skier von Hermann Schütze sagte: Mit dieser Geschichte erhe-

ben sich die Liebe über das Böse.

Ergreifend war freilich der Vortrag von Steven Reinfurt. In einer interessanten Zusammenschau präsentierte der Freund der Familie Schütze alte Fotos und interessante Wortbeiträge und ließ die Geschichte der Bad Kissinger Familie neu

entstehen. Dabei war er selbst oft sehr gerührt.

Die Skier von Schütze hätten nun im Abenaki Ski Zentrum einen angemessenen Platz bekommen, sagte er. Und: „Hermann has a forever home.“ (Hermann hat jetzt für immer eine Heimat)

kurz & bündig

Bad Kissingen

Vollsperrung im Pförtlein

„Im Pförtlein“, Nähe Einmündungsbereich Peter-Henlein-Straße, erneuern die Stadtwerke einen Hausanschluss für Strom und Wasser, so die Stadt. Die Straße wird in diesem Bereich bis 15. Dezember voll gesperrt. Tagsüber – während der Arbeiten – ist auch der Gehweg nicht passierbar. Umleitung erfolgt über Jahn- und Bachhackerstraße.

Premich

Adventsspielen der Premicher Musikanten

Das Adventsspielen der Premicher Musikanten findet am Sonntag, 17. Dezember, ab 17 Uhr am Musikheim in Premich statt. Die Musikanten stimmen mit bekannten Melodien auf die Advents- und Weihnachtsfeier ein.

Ebenhausen

Spielenachmittag nicht nur für Senioren

Der dritte Spielenachmittag des Teams „Zeitgeschenk“ findet am Donnerstag, 7. Dezember, um 14.30 Uhr im Rathaus Ebenhausen statt. Teilnehmen können Seniorinnen und Senioren sowie alle, die Freude am Spielen haben. Spiele sind vorhanden, auch eigene Lieblingsspiele können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, teilen die Organisatoren mit.

Premich

VdK-Ortsverband veranstaltet Feier

Der VdK-Ortsverband Premich-Geßfäll-Stralsbach veranstaltet Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr, seine Weihnachtsfeier im Musikheim.

Bad Kissingen

Briefmarkensammler treffen sich

Der Briefmarkensammlerverein Bad Kissingen trifft sich am Dienstag, 5. Dezember, in der Brasserie. Gäste können teilnehmen. Das Treffen beginnt um 15 Uhr.



Nur vier Grad hatte das Wasser der Saale am vergangenen Wochenende. Foto: Patricia Fiederling

Schwimmen in der eiskalten Saale

Advents-Aktion der Kissinger Wasserwacht

Bad Kissingen Das Wasser der Saale hatte gerade mal vier Grad, die Lufttemperatur sogar minus zwei Grad – aber rund 40 Hartgesottene haben sich nicht abschrecken lassen und am Advents-Saaleschwimmen der Wasserwacht, Ortsgruppe Bad Kissingen, teilgenommen. 15 Damen und 25 Herren haben die knapp 4,5 Kilometer lange Strecke von der Dampferanlegestelle Saline bis zur Südbrücke absolviert, teilt die Wasserwacht mit. Dabei wurden sie von der Wasserwacht Ortsgruppe Bad Kissingen, dem THW, der Wasserwacht Ortsgruppe Hammelburg,

der Feuerwehr Hausen und der Bereitschaft Bad Kissingen begleitet. Bei einem leicht erhöhten Wasserstand von 1,85 Metern, gemessen am Prinzregentenbau, und der damit etwas stärkeren Strömung als in den letzten Jahren war die Strecke nach einer Stunde von den Schnellsten bewältigt. Die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten nach einer weiteren Dreiviertelstunde das Ziel.

Zwei Schwimmer mussten wegen gesundheitlicher oder technischer Probleme aufgeben. Die jüngste Teilnehmerin mit 13 Jahren

konnte wie auch der „älteste“ Schwimmer mit 60 Jahren ohne Zwischenfälle durchschwimmen.

Wegen eines Defekts an der Heizung der Umkleiden am Hans-Weiß Sportpark musste die veranstaltende Ortsgruppe schnell reagieren. Das gesamte Equipment und die warme Dusche für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer musste in die Bayernhalle verlegt werden, die Oberbürgermeister Dirk Vogel unbürokratisch zur Verfügung stellte. Im nächsten Jahr findet das Advents-Saaleschwimmen dann zum 50. Mal statt. (pau)



In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen, in unseren Herzen bist du immer bei uns.

Zita Mötzing

* 19.11.1928 † 01.12.2023

In stiller Trauer:

Dein Manfred mit Familie
Deine Mia mit Familie

Herschfeld, im Dezember 2023

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 6. Dezember 2023 um 14.00 Uhr in Herschfeld statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



Traurig – ihn zu verlieren, erleichtert – ihn erlöst zu wissen, dankbar – mit ihm gelebt zu haben.

Bernhard Leeb

* 15.05.1936 † 01.12.2023

In unseren Herzen lebst du weiter: Thomas und Katja mit Leonie, Franz und Josef Petra und Hans-Jürgen Stefanie und David mit Paul und Emma im Namen aller Angehörigen

Mellrichstadt, im Dezember 2023

Der Trauergottesdienst ist am Donnerstag, den 7. Dezember 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian in Mellrichstadt. Anschließend Beerdigung auf dem Parkfriedhof. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Landgasthof
Goldener Stern
Der gemütliche Landgasthof in Poppenhausen
Telefon (09725) 71070

Wir begrüßen Sie zur Adventszeit in unseren weihnachtlich dekorierten Räumen und freuen uns über Ihren Besuch.

Wir reichen zur Zeit unsere
• spezielle Weihnachtskarte •
mit ausgesuchten Gerichten

Verbringen Sie mit Freunden, Kollegen oder der Familie doch einmal eine schöne Zeit!

• Ofenfrische Bräuse •
ab 4 Personen auf Vorbestellung

Unser Geschenktip, einen
• Weihnachts-Essens-Gutschein •
aus dem Landgasthof Stern

Für Sonntag-Mittag empfehlen wir
• Hirschkababrat •
• Tafelspitz •

Außerdem reichen wir jeden...
Di.: Schnittzelgerichte
Mi.: Ofenfrische Schlußfeier
Do.: Ofenfrische Entenkeule
Fr.: Frische Forellen

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag Ruhetag, Di.–So: 11.30–14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr.